

Planungshilfe für ein schulinternes Curriculum mit

Adeamus!

Ausgabe Nordrhein-Westfalen | Band 2

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

diese Übersicht enthält die Stoffverteilung für einen schulinternen Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 9–10 (Stufe 2 des Kernlehrplans Latein Gymnasium NRW). Die Unterrichtsvorhaben folgen den einzelnen Lektionen. Wir freuen uns, wenn diese Übersicht Sie bei der Planung Ihres Unterrichts unterstützt.

Ihr Cornelsen Verlag



9./10. Schuljahr

Material für Schülerinnen und Schüler

Schülerbuch	978-3-06-122409-7
E-Book zum Schülerbuch	1100023951
Arbeitsheft 9. Schuljahr	978-3-06-122390-8
Vokabeltrainer-App: Wortschatztraining	978-3-06-122391-5
Vokabeltaschenbuch	978-3-06-122392-2

Material für Lehrerinnen und Lehrer

Handreichungen für den Unterricht	978-3-06-122413-4
Unterrichtsmanager Plus	978-3-06-122416-5
Sprachbildend unterrichten mit Adeamus! – Kopiervorlagen	978-3-06-122896-5
Vorschläge zur Leistungsmessung als Download	978-3-06-122388-5
Textanalysator als Download	978-3-06-122881-1

Jahrgangsstufe 9 und 10

Livius' Geschichtsschreibung – Aus der Geschichte lernen

Gründungsgeschichten: Von Aeneas zu Romulus (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern,
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegenden Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Herrschaftsanspruch
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Leserlenkung
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - ausgewählte Substantive der u-Deklination
 - Konjunktiv Präsens

UNTERRICHTSVORHABEN II: Brutus – ein „Dummkopf“ als Staatsgründer? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegend-der Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik, Herrschaftsanspruch
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - ausgewählte Substantive der e-Deklination
 - Konjunktiv Perfekt

UNTERRICHTSVORHABEN III: Was ist der Wert von Werten? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern,
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegend-der Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Staat und Politik: Republik
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - Futur I
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz

UNTERRICHTSVORHABEN IV: Patrizier und Plebejer – Wer hat die Macht im Staate? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern,
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Staat und Politik: Republik
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe, Stilmittel: Parallelismus, Chiasmus, Ellipse, Trikolon, Hyperbaton
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz

UNTERRICHTSVORHABEN I-IV PLATEAU: Der Brief einer Mutter (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegend-der Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Staat und Politik: Republik
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe, Stilmittel: Parallelismus, Chiasmus, Ellipse, Trikolon, Hyperbaton
 - Textsorten: politische Rede
- **Sprachsystem**
 - ausgewählte Substantive der e- und u-Deklination
 - Konjunktiv Präsens und Perfekt
 - Futur I
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz

Caesars Gallischer Krieg – Rom expandiert

UNTERRICHTSVORHABEN V: Der Helvetierkrieg – ein „gerechter“ Krieg? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern,
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik, Expansion
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz

UNTERRICHTSVORHABEN VI: Caesar als Entdecker (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen

- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik, Expansion
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien, Leserlenkung
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - Deponentien
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz

UNTERRICHTSVORHABEN VII: Gallischer Freiheitskampf und römische Disziplin (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegend-der Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik, Expansion
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien, Leserlenkung
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - Ablativus absolutus
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN V-VII PLATEAU: Eine aussichtslose Situation? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik, Expansion
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien, Leserlenkung
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - Ablativus absolutus
 - Deponentien
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

Ciceros Reden –Worte gegen Terror

UNTERRICHTSVORHABEN VIII: Rom zur Zeit des Bandenterrors und der Straßenkämpfe (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien, Leserlenkung
 - Textsorten: politische Rede
- **Sprachsystem**
 - Deponentien
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN IX: Recht und Gesetz in der Republik (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen

- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel
 - Textsorten: politische Rede
- **Sprachsystem**
 - Gerundium, Gerundivum
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN X: Exil – eine politische Strafe (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen.

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung
 - Textsorten: politische Rede
- **Sprachsystem**
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN VIII-X PLATEAU: Einstimmig verurteilt? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Republik
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**

- sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel
- Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung
- Textsorten: politische Rede
- **Sprachsystem**
 - Gerundium, Gerundivum
 - Deponentien
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

Ovids Dichtung – Liebeskunst und Verwandlungsmysen

UNTERRICHTSVORHABEN XI: Gefährliches Spiel mit der Liebe (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen
- lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Prinzipat
 - Gesellschaft: soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textsorten: Gedicht
- **Sprachsystem**
 - Gerundium, Gerundivum (mit *esse*)

UNTERRICHTSVORHABEN XII: *Aurea aetas*: Von allem nur das Beste? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen
- lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaus-sagen und Textgestaltung beurteilen
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Prinzipat
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textsorten: Gedicht
- **Sprachsystem**
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN XIII: Die Metamorphosen: Woher kommt alles? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaus-sagen und Textgestaltung beurteilen
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Prinzipat
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Leserlenkung
 - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
 - Komparation
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN XI-XIII PLATEAU: Pax Augusta: Die Jupiter- Prophezeiung (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Prinzipat, Herrschaftsanspruch
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Komparation
 - Gerundium, Gerundivum (mit esse)
 - Textsorten: Rede
- **Sprachsystem**
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

Senecas Briefe – Anleitung für ein glückliches Leben

UNTERRICHTSVORHABEN XIV: Was ist Philosophie? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Prinzipat
 - Philosophie
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textsorten: Brief
- **Sprachsystem**
 - Komparation
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN XV: Hilft Philosophie beim Glücklichsein? (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Prinzipat
 - Philosophie: Grundzüge der Stoa, Grundzüge des Epikureismus
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien
 - Textsorten: Brief
- **Sprachsystem**
 - - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN XVI: Freundschaftliche Philosophie – Philosophie der Freundschaft (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Prinzipat
 - Philosophie: Grundzüge der Stoa
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien
 - Textsorten: Brief
- **Sprachsystem**
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN XIV-XVI PLATEAU: Der Mensch und die Menge (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Staat und Politik: Prinzipat
 - Philosophie
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textstruktur: Argumentationsstrategien
 - sprachlich-stilistische Gestaltung
 - Textsorten: Brief
- **Sprachsystem**
 - Komparation
 - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

Phaedrus' Fabeln – Von Tieren lernen

UNTERRICHTSVORHABEN XVII: Vulpēs et corvus – „Der Fuchs und der Rabe“ (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Philosophie
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**

- Textstruktur: Argumentationsstrategien
- Textsorten: Fabel

UNTERRICHTSVORHABEN XVIII: Lupus et agnus – „Der Wolf und das Lamm“ (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaus-sagen und Textgestaltung beurteilen
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Philosophie
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**

- Textstruktur: Argumentationsstrategien
- Textsorten: Fabel

UNTERRICHTSVORHABEN XIX: *Lupus et agnus – Vulpes et uva* – „Der Fuchs und die Traube“ (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bilden-der Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Philosophie
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - Textsorten: Fabel

UNTERRICHTSVORHABEN XX: Lupus et āgnus – Vulpes et ūva – „Der Fuchs und die Traube“ (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegenden Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
 - Philosophie
 - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
 - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
 - sprachlich-stilistische Gestaltung
 - Textsorten: Fabel